



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 65. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (Wiederholung der Sitzung vom 12. Juni 2019)
(OSR SB/065/2019)**

am Mittwoch, 19. Juni 2019,

19:30 Uhr

**im Versammlungsraum im Bürgerhaus Schönborn,
Seifersdorfer Straße 6, 01465 Schönborn**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Michael Karl

Mario Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

Lutz Teichgräber

Abwesend:

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Rolf Aretz

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- Beschlusskontrollen
- 3 Stellungnahme zur Nutzung Flurstück 130 c in Schönborn **V-SB0091/19
beschließend**
- 4 Stellungnahme zur Nutzung 267/5 und 321/1 Gemarkung Schönborn **V-SB0093/19
beschließend**
- 5 Antrag der Kirchgemeinde Schönborn auf Förderung **V-SB0090/19
beschließend**
- 6 Informationen Ortsvorsteher
- 7 Sonstiges/Allgemeines

öffentlich**1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Heidel begrüßt die Ortschaftsräte und die Vertreterin der Verwaltungsstelle.

Es wird festgestellt, dass die Einladungen ordnungsgemäß ergingen und der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Herr Aretz fehlt unentschuldigt.

**2 Niederschrift der letzten Sitzung
Beschlusskontrollen**

Der Ortsvorsteher fragt, ob es Fragen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt.

Das ist nicht der Fall.

Beschlusskontrollen liegen keine vor.

Durch Herrn Karl wird nachgefragt, was eigentlich mit dem Beschluss über den erneuten Umbau der Herrentoilette geworden ist und dass man da nachhaken müsse.

Herr Heidel weist darauf hin, dass eine erneute Beschlusskontrolle zu dem Thema für Herbst vorgesehen ist. Man verständigt sich darauf, solange zu warten.

3 Stellungnahme zur Nutzung Flurstück 130 c in Schönborn**V-SB0091/19
beschließend**

Herr Heidel verliest die Vorlage und geht auf den Hintergrund der Anfrage der Immobilienverwaltung zur vertraglich Regelung der Zuwegung zu den 3 betroffenen Grundstücken am Weixdorfer Weg ein.

Die Ortschaftsräte hinterfragen, weshalb es bisher keine Regelung gab.

Dies ist der Verwaltungsstelle nicht bekannt, es wird davon ausgegangen, dass es bisher noch keine Regelung zu einem Wegerecht gibt und mit der Maßnahme auch eine Sicherheit für die betroffenen Eigentümer geschaffen werden soll.

Die Ortschaftsräte verständigen sich, dass der Entwurf der Vereinbarung oder eines Vertrages dem Ortschaftsrat vorzulegen ist, bevor die Verhandlungen mit den Eigentümern beginnen.

Gemäß Eingemeindungsvertrag sowie der Sächsischen Gemeindeordnung (§67) ist der Ortschaftsrat u.a. zur Vermietung, Verpachtung oder Veräußerung der in der Ortschaft gelegenen Grundstücke zu hören.

Es kommt zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt der Nutzung des städtischen Flurstückes 130 c der Gemarkung Schönborn, durch die betroffenen Anlieger des Weixdorfer Weges zu.

Die erarbeiteten Vertragsentwürfe sind im Vorfeld dem Ortschaftsrat vorzulegen, dieser entscheidet dann auf Grundlage des Entwurfes über die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Stellungnahme zur Nutzung 267/5 und 321/1 Gemarkung Schönborn**V-SB0093/19
beschließend**

Die Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Dresden ist auch bezüglich einer Fläche an der Grünberger Straße an die Ortschaft Schönborn herangetreten und bittet um Stellungnahme zur beabsichtigten Legitimierung des offensichtlich vertragslosen Zustandes, der privat genutzten städtischen Fläche. Zum Teil wurde die städtische Fläche sogar bebaut.

Herr Kühne und Herr Rammer bemerken, dass dieser Zustand schon über Jahrzehnte herrscht, und dass es sicherlich sehr schwer sein wird, die vertraglichen Verhandlungen durchzuführen. Frau Marmodée bemerkt, dass die Stadt nicht endgültig auf die Fläche verzichten kann, da sie für den späteren grundhaften Ausbau der Grünberger Straße nötig ist.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt der Verpachtung des städtischen Flurstückes 267/5 sowie 321/1 der Gemarkung Schönborn zu.

Der Vertragsentwurf ist im Vorfeld dem Ortschaftsrat vorzulegen, dieser entscheidet dann auf Grundlage des Entwurfes über die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Antrag der Kirchgemeinde Schönborn auf Förderung**V-SB0090/19
beschließend**

Herr Rammer überreicht der Verwaltungsstelle den Antrag der Kirchgemeinde zur Förderung der Baumaßnahme für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Dort soll über die Fördermöglichkeit gemäß Fachförderrichtlinie Friedhöfe entschieden werden. Eine Behandlung im Ortschaftsrat Schönborn wird deshalb vertagt, bis ein Bescheid des zuständigen Amtes vorliegt.

6 Informationen Ortsvorsteher

Erneut kommt das Thema Schild auf dem Spielplatz Langebrücker Straße zur Sprache.

Es ist für die Ortschaftsräte unverständlich, weshalb die Zeiten der Nutzung geändert wurden.

Die Verwaltungsstelle hatte sich im Vorfeld beim zuständigen Amt erkundigt und erfahren, dass das endgültige Schild derzeit noch nicht ausgeliefert wurde und deshalb ein vorhandenes genutzt wurde, auf dem das Verbot für Hunde und Katzen auf dem Spielplatz vorhanden war. Dabei wurde nicht beachtet, dass andere Öffnungszeiten abgebildet sind. Die Abstellung des Problems ergibt sich, sobald der Hersteller das endgültige Schild liefert.

Eine weitere Anfrage gab es bezüglich eines vorhandenen Gewerbes neben dem Friedhof. Eine Rückfrage beim Gewerbeamt ergab, dass es keine Gründe gibt, dem Unternehmer das Gewerbe zu verbieten, weil daneben ein Friedhof ist.

Herr Heidel gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung für den 17. Juli vorgesehen ist, zu der auch die bisherigen Ortschaftsräte eingeladen werden.

7 Sonstiges/Allgemeines

Herr Rammer fragt an, weshalb die Nutzung des Bürgerhauses nicht für alle zugänglich gemacht werden kann.

Frau Marmodée erläutert, dass in jedem Falle der Kontakt mit der Verwaltungsstelle nötig ist, auch wann man die freien Termine sehen könnte. Es wird vermeidbare Doppelarbeit befürchtet. Ein aktueller Ausdruck für den Ortschaftsrat ist jederzeit möglich.

Herr Heidel verweist auf ein Programm, das man leicht einrichten könnte. Frau Marmodée wird die Anfrage nochmals dem Verwaltungsstellenleiter unterbreiten.

Das Thema Hotspot kommt zur Sprache. Herr Heidel erhielt eine Ablehnung auf seinen Antrag für das Bürgerhaus Schönborn mit dem Verweis, dass für die Stadt Dresden der IT-Betrieb zuständig ist und deshalb keine direkte Förderung erfolgen könne.

Frau Marmodée unterrichtet den Ortschaftsrat davon, dass der Bedarf bereits durch den Verwaltungsstellenleiter gemeldet wurde und verweist auf die Stellungnahme von GB3 an den Beigeordneten für Finanzen, Personal und Recht zum Thema Stadtnetz 500+.

Herr Heidel informiert über ein Schreiben zum Thema Verkehrsflächenbereinigung im Zusammenhang mit dem Wiesenweg und dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Er erläutert kurz, was eine Flächenbereinigung beinhaltet. Durch den Ortsvorsteher wird befürchtet, dass die Flächenbereinigung genutzt werden könnte, um endgültig die Flächen am Weixdorfer Weg jeglicher Entwicklungsmöglichkeit zu entziehen, obwohl die Ortschaft aufgrund der vorhandenen Erschließung hier Potenzial sieht.

Das Ortschaftsratsmitglied Herr Rammer fragte an, wie bei der Nutzung des Schönborner Bürgerhauses sichergestellt wird, dass die Räumlichkeiten sowie die Ausstattung der Küche wieder sauber und vollständig zurückgelassen werden. Es gab Beschwerden wegen schmutzigen Geschirr im Schrank.

Generell ist der Nutzer hierfür verantwortlich und wird hierzu auch beim Abschluss des Nutzungsvertrages informiert. Eine ständige Abnahme der Räumlichkeiten und des Zustandes vom Geschirr kann durch die Verwaltung nicht abgesichert werden, wenn der moderate Preis beibehalten werden soll.

Die Verwaltungsstelle bittet darum, bei Problemen zu informieren, damit der vorherige Nutzer festgestellt werden kann.

Torsten Heidel
Vorsitzender

Steffi Marmodée
Schriftführerin